

Praxis Pflegen

17 | 2014



Die Fotos dieser Ausgabe sind, wenn nicht anders bezeichnet, von **Werner Krüper**.

1 Editorial

THEMENSCHWERPUNKT

Gewaltprävention in der Pflege

Gewalt in der Pflege

4 Alles halb so wild?

SIGRID HENTRICH

Gewalt durch Pflegepersonen

6 Grenzverletzung – Vernachlässigung – Misshandlung

SIEGFRIED HUHN

Das Projekt „Gewaltfreie Pflege“

12 Kommunales Frühwarnsystem in der Erprobung

UWE BRUCKER · ANDREA KIMMEL · LUDGER JUNGnitz

Die Arbeit der Beratungsstelle Pflege in Not Brandenburg

15 Deeskalation und Gewaltprävention in der Pflege

HELGA ZEIKE

Gewalt erkennen, Hilfe leisten und Beweise sichern

19 Gerichtsverwertbare Dokumentation von Gewalt

ANDREA BERZLANOVICH · BARBARA SCHLEICHER · ÉVA RÁSKY

PFLEGEPRAXIS

CIRS – ein Instrument des Fehlermanagements

21 Auf die Mitarbeit der Mitarbeiter kommt es an

BARBARA HOFFMANN

Mut und Begeisterung im Pflegealltag

27 Wie aus richtiger Pflege richtig gute wird

ROLF HEINE

KOMMUNIKATION PFLEGEN

Strategien für eine entspannte Kommunikation

32 Vom richtigen Umgang mit „schwierigen“ Klienten

MARKUS KUCHNICK

Hilfreiche Orientierung im Kommunikationsdschungel

36 „Wie sage ich es meiner Kollegin?“

CLAUDIA STILLER-WÜSTEN · THOMAS RISSE

BERUFSPERSPEKTIVEN

Was kann ich noch werden?

41 Case Manager im Gesundheitswesen

OTTO INHESTER

45 Netzwerk-Recherche

46 Rezension

47 Leserbrief

49 Impressum



Zum Herausnehmen in der Heftmitte

Das Projekt

Berührende Begegnung in der Sterbebegleitung

Palliative Atempflege:
Halt geben, um Abschied nehmen zu können

SUSANNE PFLIEGER-ALSHEIMER